

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Straßburger neueste Nachrichten. Kreisausgabe Molsheim. 1942-1944 1943

158 (9.6.1943) Kreis Molsheim

AUS DER KREISSTADT

Anmeldung der ABC-Schützen
Zu Beginn des neuen Schuljahres nach den Sommerferien werden alle Kinder, die zwischen dem 1. Januar und dem 31. Dezember 1937 geboren sind, schulpflichtig.

Schüler singen für uns. Das erste öffentliche Auftreten von Schülern bei einem öffentlichen Liederabend in der Kreisstadt findet morgen Donnerstag, um 20.30 Uhr, im ehemaligen Vereinshaus Molsheim statt.

Der Dank der Heimat. Wiederum hat am letzten Opfersonntag Molsheim seine Gefebundigkeit bewiesen. Die Listensammlung für das Kriegshilfswerk des Deutschen Roten Kreuzes erbrachte die Summe von 1558,30 RM.

Die Verunkelung dauert von heute 21.30 bis morgen 5.31 Uhr.
DER SPORTBERICHTER
Die Sportler tagten. Am vergangenen Samstag fand die monatliche Tagung der Sportfachkarte statt.

Arbeitsgemeinschaft der NS-Frauensschaft. Die vor Wochenfrist verlegte Arbeitsgemeinschaft findet heute Mittwoch, um 20.30 Uhr im Frauenschaftsheim statt.

Weinverteilung an die Gastwirte. Ab heute bringt das Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe des Kreises Molsheim an seine Mitglieder den zustehenden Wein zur Verteilung.

Das Rundfunkprogramm
Mittwoch, 9. Juni:
Reliebsprogramm: 12.35-12.45 Uhr: Der Bericht zur Lage.

Jugend wird zu charaktvollen deutschen Menschen erzogen

Festliche Einweihung der neuen Hauptschule von Molsheim

Die konsequente Verwirklichung des Führerprinzips, das im neuen Deutschland überall seine Anwendung finden muß, hat auf dem Gebiet des Unterrichts zur Schaffung dreier neuer Lehrarten geführt: der Hauptschule, der Adolf-Hitler-Schule und des Langemarck-Studiums.

schon in wenigen Jahren bestens zu lösen verstanden.

2 Jahre Hauptschule im Elsaß

Trotz der erschwerten Kriegsverhältnisse wurde die Hauptschule bereits am 1. Mai 1941 auch im Elsaß eingeführt. Im Kreise Molsheim besitzen wir bereits vier, nämlich in der Kreisstadt selbst, in Oberrheinheim, Wassenheim und Schirmeck. Dabei wurde nicht gewartet, bis für die neugeschaffene

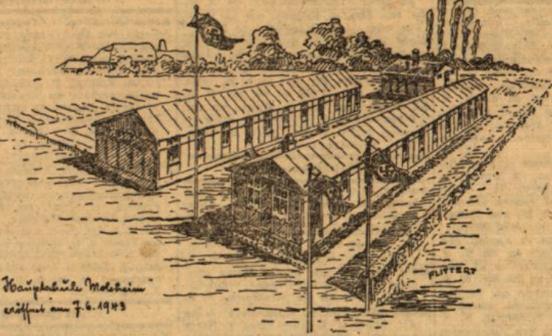
hellen, luftigen und geräumigen Holzbauten, die einen Kriegsnotbehelf darstellen, der Obhut eures Rektors Pg. Wacker und wünsche den Lehrkräften wie auch den Schülern größten Erfolg in der Anstrengung ihrer hohen schulischen Ziele.

Ansprache des Schulleiters

Rektor Pg. Wacker gab seinem Dank für die Ueberlassung der Räume in warmen Worten Ausdruck und gelobte, daß Lehrerkollegium und Schülerschaft alles daran setzen werden, um dem Zweck der Anstalt in stärkstem Maße gerecht zu werden.

Besichtigungsrundgang

Nach der sich anschließenden Führerführung begaben sich die Schüler in ihre Klassenzimmer, die zur Feier des Tages im Blumenschmuck prangten. Unter Führung des Rektors besichtigten die Festteilnehmer die Räume, die in ihrer Anlage allen vom neuzeitlichen Unterrichtsbetrieb und von der Hygiene gestellten Anforderungen entsprechen und gleichzeitig in ihrer Ausstattung bei aller Schlichtheit soviel Wohnlichkeit ausströmen, als man sich von Schulzimmern wünschen kann.



Hauptschule Molsheim eröffnet am 7.6.1943

Volksschule, die geistig und charakterlich besonders veranlagt erscheinen, werden auf Vorschlag ihrer Erzieher in die Hauptschule aufgenommen, um hier unentgeltlich eine Erziehungsgrundlage zu erhalten, auf der die Ausbildung für alle mittleren und gehobenen Berufe in Landwirtschaft, Handel, Handwerk, Technik, Industrie und Verwaltung, sowie für alle hauswirtschaftlichen, pflegerischen, sozialen und technisch-künstlerischen Frauenberufe aufbauen kann.

Hauptschule eigene Gebäulichkeiten errichtet waren, sondern für vorläufig anderweitige Unterbringung gesorgt. In Molsheim war die Anstalt zunächst beifeldmäßig in der ehemaligen Kleinkinderschule untergebracht, und da an die Erstellung von Steinbauten während des Krieges nicht gedacht werden kann, stellte der Chef der Zivilverwaltung in großzügigem Entgegenkommen Mittel bereit, zur Beschaffung von Schulbaracken, die in der Karl-Roos-Straße auf einem weitläufigen Gelände erstellt wurden.

Die Einweihungsfeier

An hohen Masten flatterten im Morgenwinde die Hakenkreuzfahnen vor dem Schulgelände, als die Gäste eintrafen, Partei, Staat und Stadt, unter ihnen in erster Linie die Schulverwaltung, hatten ihre Vertreter entsandt und unterstrichen damit die Bedeutung, die der neuen Schule für die Jugendzukunft zukommt.

sich zur Flaggenhissung auf. Sowohl beim Singen des Eröffnungsgesangs als beim Vortrag der zur Stunde passenden Verse und Führerworte zeigte die aufgeweckte Schar Disziplin und gute Zucht.

Ansprache des Bürgermeisters

Nachdem Ortsgruppenleiter und Bürgermeister Pg. Manz namens der Stadt Molsheim die Teilnehmer der Feierstunde begrüßt hatte, schilderte er die schwierigen Voraussetzungen, unter denen der Schulbau zustande gekommen war und dankte dem Chef der Zivilverwaltung im Elsaß für die Uebernahme der Bau- und Anschaffungskosten, sowie den Baumeistern und -arbeitern für die Ueberwindung aller der Schwierigkeiten, die sich der Ausführung entgegenstellten.

Arbeitsgemeinschaft der NS-Frauensschaft. Die vor Wochenfrist verlegte Arbeitsgemeinschaft findet heute Mittwoch, um 20.30 Uhr im Frauenschaftsheim statt.

Weinverteilung an die Gastwirte. Ab heute bringt das Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe des Kreises Molsheim an seine Mitglieder den zustehenden Wein zur Verteilung.

Rosheims heutige wirtschaftliche Lage

Die Freiheiten der Jakobiner — Weinbau, Landwirtschaft und Industrie

Das achtzehnte Jahrhundert ging nicht spurlos an Rosheim vorüber. Es wurden zwar keine Häuser eingeeicht, keine Menschen in den Straßen oder auf besonderen Marktplätzen hingschlehtet, auch amtliche Eulogien schneidete nicht mit seinem Blutgerüst in unserer Stadt. Doch die Jakobiner zeigten, was sie unter den »Freiheiten« verstanden, die sie dem Lande schenken wollten. Die Reliefbilder in den Tympanons über den drei Portalen, die Kreuzigungsgruppe an der Hauptfassade sowie das Engelsymbol des Evangelisten Matthäus an der Chorapsis der St. Peter- und Paulskirche wurden abgemeißelt. Ja, sogar eine an der Steinwand des nördlichen Querschiffes vertieft eingehauene Inschrift über einen Brand im Kloster Hohenburg wurde zertrümmert. Die Kriege von 1870-71 und 1914-18 haben in dem Städtchen keine Zerstörungen an Gebäulichkeiten verursacht, doch die Zahl der auf dem Felde der Ehre gefallenen Helden ist recht bedeutend.

Der Viehzucht mehr Sorgfalt gewidmet wird.

Der Obstbau

Der Obstbau spielt eine wichtige Rolle in den Ortschaften am Fuße des Odilienberges und ganz besonders in Rosheim. Die kalkhaltigen Gelände und Hügel und der Täler eignen sich in hervorragender Weise für den Anbau von Kirschen, Zwetschen- und Mirabellenbäumen und nicht minder für das Gedeihen des Maipfelbaumes. Wie sehr sich der Obstbau hier lohnt, läßt sich ersehen aus den alljährlich stattfindenden Neuanpflanzungen.

Der Ackerbau

Auch der Ackerbau hat sich in den letzten Jahren den veränderten Verhältnissen entsprechend umstellen müssen. Die früheren Industrieplanzen wie Hanf, Raps und Hopfen, sind vollständig verschwunden. Dafür gibt es jetzt Tabakfelder, die einen sicheren Ertrag abwerfen. Auch Zuckerrüben für die Raffinerie in Erstein werden hier und da angebaut. Die Flächen für Runkelrüben und für die verschiedenen Kleesorten haben sich vergrößert, da

der Viehzucht mehr Sorgfalt gewidmet wird.

Der Obstbau spielt eine wichtige Rolle in den Ortschaften am Fuße des Odilienberges und ganz besonders in Rosheim. Die kalkhaltigen Gelände und Hügel und der Täler eignen sich in hervorragender Weise für den Anbau von Kirschen, Zwetschen- und Mirabellenbäumen und nicht minder für das Gedeihen des Maipfelbaumes.

Nach der Anlage des »Rosenmeeres« um 1470, dessen Wassergefälle die Betriebskräfte lieferten, erblühte in Rosheim eine reiche Industrietätigkeit, da die umliegenden Ortschaften keine Wasserläufe hatten. Doch von den ehemaligen Getreidemöhlen arbeiten keine mehr. Die Mühle Beller, die noch in Betrieb ist, liegt nicht an dem künstlichen Wasserlauf, sondern an der Badquelle, in den Wiesen südlich der Stadt. Es ist auch nur noch eine einzige Oelmühle vorhanden. Spinnrad und Hauswebstuhl von ehedem kennt die heutige Jugend kaum mehr dem Namen nach. Dafür ist aber Rosheim ein fleißiges Fabrikstädtchen geworden mit einem großen Teil industriell und gewerblich tätiger Bevölkerung.

DER KREIS MELDET

Bergbieten
he. Auf dem Felde der Ehre gefallen. Durch den Ortsgruppenleiter wurde Frau Witwe Trappier die amtliche Nachricht vom Heldentod ihres Sohnes Alois übermittelt. Als erster Sohn unserer Gemeinde ist er im Osten in treuer Pflichterfüllung gefallen. Frau Trappier hat bereits einen Sohn in der französischen Armee verloren.

Salzern
ic. Gebefreudige Bevölkerung. Die Schuh- und Spinnstoffsammlung hat hier bereits ein ausgezeichnetes Resultat zu verzeichnen. Wäsche, Westen, Hosen, Jacken, Röcke, Strümpfe, Mützen und Mäntel wurden neben einer recht ansehnlichen Menge Spinnstoffen und mehrerer hundert Paar Schuhe abgegeben.

Mützig
m. Vom Filmtheater. Heute und morgen Donnerstag läuft der jugendfreie heitere Film »Zwei Welten« mit Ida Wüst sowie der Kulturfilm »Die Sommerreise« und die Wochenschau.

Meistratzheim
af. Heimgang der Dorfältesten. Im Alter von fast 91 Jahren verstarb dieser Tage die Dorfälteste Frau Josef Foesser, geborene Magdalena Kuntzmann. Sie war im Ort allgemein unter dem Namen »Schlosser Madl« bekannt. Bis vor kurzem half sie täglich noch ihrem Manne bei der Arbeit. Dorfälteste ist nun die um zwei Monate jüngere Witwe Theres Grucker.

Zur Spinnstoff- und Schuhsammlung 1943



Deinen Sinn für Sparsamkeit in allen Ehren, aber die Kleider deiner Großmutter gehören längst in die Spinnstoffsammlung!

Hausfrauen von Molsheim!

Die Spinnstoffsammlungen vom 29. Mai und 5. Juni haben erwiesen, daß dank der großen Spendebeurteilung der Bevölkerung von Molsheim ansehnliche Mengen an Spinnstoffen und Schuhen aufgebracht werden konnten. Am Samstag, 12. Juni, findet die letzte Spinnstoffsammlung statt. Die Zellen- und Blockleiter sowie die Blockwarter der Gliederungen werden im Laufe dieser Woche nochmals bei den einzelnen Haushaltungen vorkommen und bitten, die noch vorhandenen Restbestände für die Sammlung bereitzustellen. Die Hausfrauen von Molsheim werden gebeten, noch einmal gründliche Entrümpelung der Dachböden, Truhen und Kisten vorzunehmen. Jedes Stück Stoff, jedes abgetragene Kleid oder jeder verbrauchte Anzug, ob ganz oder zerrissen, ist willkommen. Das Ergebnis der Spinnstoff- und Schuhsammlung von Molsheim muß alle bisherigen Sammlungen in den Schatten stellen.

Der Ortsgruppenbeauftragte für Altmaterialerfassung

Amtliche Anzeigen

Weinverteilung
Mittwoch, 9. Juni, um 9 Uhr, in Helligblasen, Gasthaus Bay.
Donnerstag, 10. Juni, um 9 Uhr, in Wassenheim, Gasthaus Stern; um 14 Uhr, in Molsheim, Gasthaus Bormert;
Freitag, 11. Juni, um 9 Uhr, in Rosheim, Gasthaus Ichtetz; um 14 Uhr, in Oberrheinheim, Gasthaus Schmitt; um 15 Uhr, in Ertas, Bahnhofhotel.
Zweck: Erhebungsbogen, Arbeitskräfte, Festlegung der Verkaufspreise ist persönliches Erscheinen Pflicht. Wein- und Likörrechnungen Mai-Juni sind mitzubringen.

